



<https://biz.ii/4ei5>

LARS LEHNHOFF STEHT KURZ VOR DEM 1.000 TREFFER IM RECKEN-TRIKOT

Veröffentlicht am 15.12.2015 um 10:00 Uhr

Lars Lehnhoff hat als Handballer der TSV Hannover-Burgdorf fast alles erlebt. Seit 2004 geht der "Flügelflitzer" ununterbrochen für die Niedersachsen auf Torejagd. In seine Zeit bei den RECKEN fallen die beiden Aufstiege aus der Regionalliga bis in die DKB Handball-Bundesliga, die Etablierung in der "stärksten Liga der Welt" sowie die historische Teilnahme am EHF Cup in der Saison 2013/14. Jetzt steht der 29-Jährige kurz davor, eine magische Grenze zu knacken. 995 Tore hat Lehnhoff bislang für DIE RECKEN in der Bundesliga geworfen, bereits am Wochenende könnte er als erster Spieler der Niedersachsen die 1.000 Treffermarke durchbrechen. "Eine solche Anzahl von Toren nur für einen Verein zu erzielen, ist im Sport nicht alltäglich.



/ Foto: Handball Fans Burgdorf

Umso schöner ist es für mich, dass alles hier in der Nähe meiner Familie und meines privaten Umfeldes erleben zu dürfen", verrät Lehnhoff. Kurz vor seinem Jubiläum gab der "Flügelflitzer" ein Interview über die Bedeutung des 1.000 Treffers, sein erstes Tor in der stärksten Liga der Welt sowie den schnellsten Hattrick in der Geschichte der DKB Handball-Bundesliga.

Lars Lehnhoff über

...sein erstes Bundesligator: "Daran kann ich mich noch sehr gut erinnern. Es war der erste Spieltag in der Saison 2009/10 und wir hatten ein Heimspiel gegen die HBW Balingen-Weilstetten. Im Tor der Schwaben stand Nikola Marinovic und ich bin von Linksaußen mit dem falschen Bein abgesprungen und habe den Ball lang hoch verwandelt. Vorher hatte ich aber bereits einen Fehlwurf gehabt (schmunzelt)."...sein schönstes Bundesligator: "Das war in der Saison 2014/15 im Spiel beim VfL Gummersbach. Wir haben kurz vor Schluss mit zwei Toren hinten gelegen. Dann hat Martin Ziemer einen Ball gehalten und direkt einen Tempogegenstoßpass auf mich gespielt. Den habe ich als Kempa in der Luft gefangen und aus schlechtem Winkel von der Außenposition an Carsten Lichtlein vorbei ins Tor geworfen. Mit dem Schlusspfiff hat Kai Häfner dann noch den Ausgleichstreffer für uns markiert."...den schnellsten Hattrick in der Geschichte der Handball-Bundesliga: "Das war lustigerweise auch in Gummersbach, aber noch in der altherwürdigen Eugen-Haas-Halle. Wir haben das ganze Spiel über zurückgelegt und waren auch kurz vor Schluss mit 29:27 im Hintertreffen. Ich habe von Linksaußen den Anschlusstreffer erzielt. In der Abwehr konnte ich dann einen Ball abfangen und per Konter den Ausgleich erzielen. Beim Zurücklaufen habe ich den nächsten Ball geklaut und so das Siegtor geworfen. Alles zusammen hat 51 Sekunden gedauert. Meine kleine Schwester hatte an dem Tag ihre Konfirmation und ich hatte ihr zehn Treffer versprochen. Am Ende waren es sogar 13."...seinen wichtigsten Treffer: "In unserem ersten Bundesligajahr im Heimspiel gegen den TBV Lemgo. Die Ostwestfalen hatten damals noch eine richtig starke Mannschaft beisammen. Mein Treffer kurz vor Schluss bedeutete die Entscheidung zu unseren Gunsten. Es war damals eine Riesenüberraschung und die Wende zum Guten für uns in der Saison. Diese Bonuspunkte braucht man, wenn man im Abstiegskampf steckt."...die Bedeutung des 1.000 Tores: "Das ist schon etwas Besonderes für mich und auch eine schöne Erinnerung für später. Alle Treffer in einem Verein erzielt zu haben, ist im professionellen Sport nicht alltäglich. Harte Arbeit und viel Training sind die Zutaten, um erfolgreich zu sein. Natürlich ist der nächste Sieg mit der Mannschaft am wichtigsten, aber nach meiner Karriere werde ich bestimmt stolz auf die 1.000 Tore im RECKEN-Trikot sein....Belohnungen für Tore: Meine Tante hat mir früher für jedes Tor eine D-Mark gezahlt. Das war

natürlich schön, aber auch irgendwie der falsche Anreiz. Handball ist ein Mannschaftssport und es geht darum, als Team das Spiel zu gewinnen. Meine Tante hat das aber auch nur ein paar Mal gemacht. Ich habe wohl zu viele Tore geworfen (lacht)."...die nächsten 1.000 Tore: "Das wäre schön, wenn mir das nochmal gelingen würde. Ich bin momentan ja noch im besten Handballalter. Um ehrlich zu sein, mache ich mir darüber aber keine Gedanken. Ich gucke von Spiel zu Spiel und dann von Saison zu Saison und möchte mit der TSV Hannover-Burgdorf den maximalen Erfolg erreichen."Die TSV Hannover-Burgdorf startet in diesem Zusammenhang am morgigen Mittwoch, 16. Dezember, eine Ticketaktion: 1000 Minuten lang gibt es Tickets zum Sonderpreis von 15 Euro im Unterrang für das Spiel am 27. Dezember gegen die HBW Balingen-Weilstetten in der TUI Arena. Die Tickets sind in allen bekannten Vorverkaufsstellen, dem Onlineshop der RECKEN und der Geschäftsstelle erhältlich.